

Salcano, ganze Scharen dieses herrlich gefärbten Schmetterlings auf. Die Eizucht ist sehr schwierig. Die ♀ legen sehr leicht und willig eine Menge Eier ab. Bis zum Winter bringt man die Raupen mit Rubus, Löwenzahn u. dgl. leicht durch; anlässlich der Ueberwinterung geht aber das Gros der Raupen zugrunde; erwachsene Raupen kann man des Nachts von Brombeersträuchern ableuchten. Die Zucht ist schon deshalb weniger anzuraten, weil man ja stets genug tadelloses Faltermaterial im Freien findet. (Fortsetzung folgt.)

Über das Präparieren kleiner Käfer.

Von W. Wüsthoff, Aachen.

(Schluß.)

Nun noch ein Wort über die Präparation von Käfern überhaupt.

Es ist eine traurige Tatsache, daß man von Händlern und Tauschfreunden fast nur ganz miserabel präparierte Sachen bekommt. Auch in den Museen begnügt man sich bei den Käfern mit einer geradezu himmelschreiend schlechten Präparation. Bei den Lepidopteren-Sammlern ist ein schlecht präpariertes Objekt überhaupt nicht verkäuflich und vertauschbar. Ich habe noch keine größere Schmetterlingssammlung von irgend welcher Bedeutung gesehen, in der sich auch nur ein einziges, schlecht präpariertes Objekt befand, dagegen sah ich noch nicht eine einzige größere Käfersammlung, die gut präpariert war außer der meinigen. Wenn sich manchmal auch einzelne gut präparierte Sachen finden, immer ist der weitaus größte Teil geradezu erbärmlich präpariert, mit krampfhaft unter dem Körper zusammengezogenen Beinen, einen Fühler nach vorn gestreckt, den anderen seitwärts etc. etc. Es wird allmählich doch Zeit, daß auch die Käfersammler dazu übergehen, kein Objekt im Kaufe oder Tausche zu nehmen, das schlecht präpariert ist. Wird dies einmal durchgeführt, dann werden auch die Käfersammler dazu übergehen, mit der Sorgfalt eines Schmetterlingssammlers zu präparieren. Es kommt hierbei auf die Methode weniger an als darauf, die Objekte in eine Verfassung zu bringen, die der natürlichen, lebendigen Form möglichst am nächsten kommt, so wie das Tier unter gewöhnlichen Umständen in der freien Natur vorkommt, wobei natürlich Beine und Fühler möglichst symmetrisch anzuordnen sind. Läßt es die Größe des Objektes zu, so ist Spießen mit der Nadel durch die rechte Flügeldecke natürlich das einzig Richtige, wobei die übrige Präparation auf einem mit Papier umwickelten Torfklotz geschehen muß. Was sich ohne irgend welche Deformation mit Nadel Nr. 0 noch spießen läßt, soll gespießt werden. Werden wirklich gute, spitzige und harte Idealnadeln genommen, so kann dies ohne Nachteil noch mit sehr kleinen Sachen geschehen. Noch dünnere Nadeln lassen sich aber nicht gut in den Torf einstecken und müssen daher alle Objekte, wobei Deformation beim Spießen zu befürchten ist, geklebt werden. Wer hierbei nun Wert auf möglichst vollkommenes Präsentieren des Objektes in der Sammlung und bei der Bestimmung legt, wendet meine obige Methode an. Wer aber die Objekte verpacken und versenden will, der kann ja nach wie vor auf Karton kleben.

Biete an:

Satyriden und Nymphaliden

d. Stötzner'schen Ausbeute

aus Szetschwan und Peking.
Liste gegen Porto.

J. Draeseke, Dresden-Blasewitz,
Berggartenstrasse 15/11.

Postscheckkonto Dresden 23450.

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichst.
mit genauem Fundort, Zeit- und Höhen-
angabe kauft und tauscht Alle Unkosten
werden vergütet.

Franz Abel, Leipzig, Schl.

Wir suchen ständig

gegen gute Preise in grösserer
Anzahl im Laufe des Jahres 1924
und sofort die nachbenannten
Falter, getütet oder genadelt, in
1a Qualität:

Lyc. bellargus nur ♂♂, Van. atal-
lanta, Euch. jacobaeae, ferner car-
damines ♂♂, icarus ♂♂, hylas
♂♂, amandus ♂♂, argyrognom-
on ♂♂, damon ♂♂, virgaureae
♂♂, hippothoe ♂♂, rutilus ♂♂,
alciphron ♂♂, phlaeas ♂♂, Z. be-
tulae ♂♂, Z. quercus ♀, alle stark
silbergezeichneten Argynnis-Arten
wie aglaja, lathonia, niobe, adippe,
paphia, ferner dominula, hera, pur-
purata und hebe sowie alle bunt-
farbigen, insbesondere gold- und
silber- und perlmuttergezeichneten
Micros, ferner auch pomonella
und ähnliche sowie biologisches
Faltermaterial jeder Art.

Dr. Poetsch & Rüger
Dresden, Pragerstrasse 46.

Diverse Insekten.

Apidae der Welt

kauft, tauscht und determiniert

Dr. H. Hedicke, Berlin-Steglitz,
Humboldtstrasse 2.

Odonaten (Libellen)

der ganzen Erde kaufe und tausche ich
stets, ebenso deren Nymphen. Deter-
miniere europäische. Odonatenliteratur
kaufe stets gegen Barzahlung.

Viktor Weiß, Bremen, Am Wall 196a.

Diverses.

Stahl-Insekten-Nadeln

Marke „Ideal“ liefere in Nr. 00, 0, 1,
2, 3, für Mark 5.— per 1000 Stück,
franko, gegen vorherige Kassa.

H. Brudniok, Wien, XV., Eriemhildplatz 8.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Wüsthoff Walter

Artikel/Article: [Über das Präparieren kleiner Käfer. 64](#)